



Hyper.Net Knowledge Automation

Art der Lösung

Hyper.Net ist eine komplette Web-Infrastruktur, die den gesamten Wissensprozess von der Dokumentenerstellung und Pflege, über die Aufbereitung und Verteilung bis hin zur kontextsensitiven Nutzung durch den Anwender standardisiert und automatisiert.

Hier einige Beispiele für die umfassenden Anwendungsmöglichkeiten: Intranet, Extranet und Internetauftritte / Qualitätsmanagement, ISO 9000, Prozessanweisungen / Forschungs- und Entwicklungsbibliotheken / Helpdesks, Q&A-Systeme / Handbücher aller Art / Rundschreiben / Produktkataloge / Projektdokumentationen / Elektronisches Formularwesen / Produktentwicklung und -planung / Informationssysteme aller Art (Börsen, Sales, Produkte, Kommunen) / Policies & Procedures

Zielgruppe / Branche

Branchenunabhängige Lösung, Alle Unternehmen, die großvolumige Websites aufbauen bzw. pflegen und Wissensmanagement einführen wollen.

Funktionen

- Automatische Transformation von Dokumenten in Online-Darstellung für Intra-, Extra- und Internet
- Vollautomatisches Hyperlink-Management
- DMS als Dokument Repository
- Konsistente Up-/Down-Reviews und Rollback
- Zeitgesteuerte Updates von Website-Inhalten
- Automatisch dynamisch erzeugte Makro- und Mikronavigation für Recherchen im Web
- XML-konformes Metadaten Field-Mapping für leistungsstarke Recherchen

- Integration von Unternehmensglossaren, Nomenklaturen oder Schlüsselssystemen
- Zielgruppen- oder themenspezifische Aufbereitung
- Unterstützung beliebiger Fileformate (MS Office, Lotus SmartSuite, Visio, AutoCAD, PhotoShop, Notes etc.)
- Pflege von Ad-hoc-Inhalten mit Notes möglich
- Workflow-Support
- Compound Documents
- Multilingualität
- Anspruchsvolle Styleguides
- Intelligente MS Office-Vorlagen (Templates)

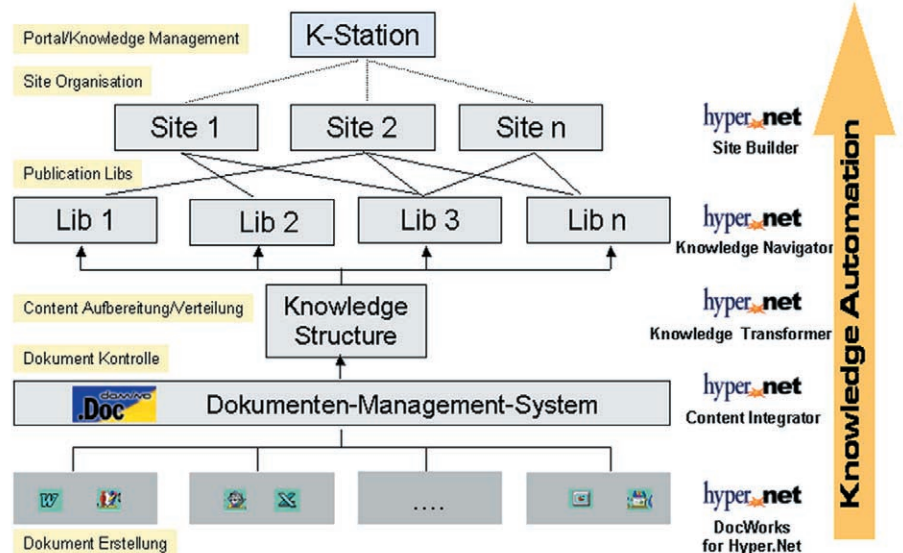
Beschreibung

Das einzigartige Merkmal von Knowledge Automation ist die automatische Bereitstellung von fortlaufend entstehendem Wissen in Websites. Autoren schreiben Dokumente mit den gewohnten und leistungsfähigen Anwendungen, z. B. Lotus SmartSuite oder MS Office. Mit Spei-

cherung und Freigabe eines Dokumentes werden die Inhalte automatisch in eine Website (Intranet, Extranet, Internet) transformiert. Navigationen und Links werden automatisch generiert und lange Dokumente werden automatisch in Hypertext (kleine Informationseinheiten) gewandelt. Das Ergebnis ist eine professionelle Website, optimiert für die Anforderungen der Leser an die Informationen und Zugriffsmöglichkeiten.

Websites pflegen sich automatisch aus den Dokumenten, die im Rahmen normaler Geschäftsprozesse entstehen.

Im Gegensatz zu anderen am Markt verfügbaren Systemen ist mit Hyper.Net das Contentvolumen selber skalierbar. Das bedeutet: Wenn das Volumen der Information oder die Anzahl der Nutzer steigt, fallen keine zusätzlichen Kosten für die Aufbereitung und Verteilung der Inhalte an. Das System handhabt



Copyright 2000 Coeplant Systems International AG. All rights reserved worldwide.

Die Infrastruktur von Hyper.Net ermöglicht umfassende Knowledge Automation-Lösungen

Das ABC für die problemlose Verknüpfung Ihrer unternehmenskritischen Transaktionen mit @business und „front end“:

A = Anwendungslösungen

B = Lotus Domino

C = IBM @server iSeries

A) Umfassendes Lösungsangebot unserer Business Partner:

Die hier beschriebene Lösung ist ein Musterbeispiel von zahlreichen auf Domino basierenden Anwendungslösungen, die Ihnen von Lotus und IBM Business Partnern zur Verfügung gestellt werden können. Über 50 000 Lösungen (branchenorientiert und branchenunabhängig) stehen weltweit für den Einsatz auf dem IBM @server iSeries zur Verfügung.

B) Lotus Domino R5, Ihre starke SW-Server- und Entwicklungsplattform:

Lotus Domino, ein weltweit führendes Workflow-, Messaging-, Groupware- und Web-Produkt, ist die Serverkomponente von Lotus Notes. Mit Domino kommunizieren Sie über LAN, WAN oder das Internet mit Ihren Team-Kollegen, strategischen Geschäftspartnern und Kunden. Für e-business Lösungen stellt Domino eine ganze Palette von Tools für die Erstellung und Verwaltung von Web Content bereit. Lotus Enterprise Integration (LEI) stellt die Verbindung von „back end“ (= SAP, JD Edwards, eigene Anwendungen) zu „front end“ (Benutzeroberfläche) dar. Die integrierte flexible Sicherheit zählt zu den wichtigsten Stärken sowohl von Domino als auch von iSeries.

10 Dokumente mit 10 Seiten für 10 Nutzer genauso, wie 1000 Dokumente mit 1000 Seiten für 1000 000 Nutzer. Lösungen ohne komplette Prozessintegration führen bei steigendem Informationsvolumen immer zu Programmieraufwand, zu manuellem Mehraufwand bei Aufbereitung und Verteilung.

Hyper.Net läuft auf allen gängigen Systemplattformen und integriert beliebige Standardanwendungen.

Systemvoraussetzungen / Plattform

- Lotus Notes/Domino ab R4.6
- IBM System AS/400e ab V4R3
- IBM @server iSeries ab V4R5
- Win 32 System als Publikations-Engine

IBM @server iSeries Einsatzmöglichkeiten

Hyper.Net basiert auf Domino und Domino.Doc. IBM iSeries ist die zentrale Serverplattform für Domino.Doc und dient gleichzeitig als starker Web-Server für ein Intranet. So lassen sich leistungsfähige Web-Infrastrukturen aufbauen und Wissensmanagement unternehmensweit betreiben.



C) IBM @server iSeries:

Ihre HW-Serverplattform mit neuester Spitzentechnologie

- SOI: Erste Systemfamilie mit Silicon-on-Insulator-Technologie!
- Performance: Neueste IBM 64-Bit-Mikroprozessortechnologie (6. Generation).
- Skalierbarkeit: Vom kleinen Einstiegsmodell (ca. 10–15 Clients) bis hin zum Groß-Modell (75 000 Notes Bench User, bzw. abhängig von Anwendungs Komplexität: 10 000–30 000 reale Benutzer).
- Multiple Serverplattform: Konsolidieren Sie Ihre Anwendungen auf iSeries und verzichten Sie auf kosten- und zeitaufwendige PC-Serverfarmen!
- Zuverlässigkeit/Verfügbarkeit: 99,9 + %
- Dedicated Server for Domino (DSD): Das neue Familienmitglied von iSeries. DSD wurde speziell für den Einsatz von Domino entwickelt, nutzt jedoch die Vorteile der iSeries-Architektur und verfügt über ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis für Domino Workloads.

Wir über uns

Coextant ist der exklusive Anbieter von Knowledge Automation-Lösungen für Intra-, Extra-, und Internets. Knowledge Automation ist die Kombination eines unternehmensweiten Content Managements mit der maschinellen Erzeugung von Online-Informationen. Aus bestehenden Quellen werden anforderungs- und mediengerecht aufbereitete, strukturierte „Wissensbausteine“ generiert. Dieses ganzheitliche, prozessorientierte Verfahren zur Erzeugung und Bereitstellung von Unternehmenswissen ermöglicht überragende Lösungen bei hoher Wirtschaftlichkeit.

Mit Niederlassungen in Deutschland, Dänemark, der Schweiz und den USA sowie einem Partnernetz in über 15 weiteren Ländern ist Coextant bestens dafür gerüstet, Kunden in allen Phasen eines Projektes professionell und effizient zu unterstützen – von der Beratung über den Lösungsentwurf bis zur Implementierung und Inbetriebnahme.

Referenzen

Weltweit setzen mehr als tausend führende Unternehmen jeder Größe und Branchenherkunft Coextant Hyper.Net oder Hyper.Net-Komponenten erfolgreich ein. Hierzu gehören Firmen wie

AGFA, American Electric Power, Bank Julius Bär, Carl Zeiss, DaimlerChrysler, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Fiducia, Fresenius Medical Care, Imation, Johnson & Johnson, Landesbank Baden-Württemberg, Master Card, Neckarwerke Stuttgart, Novo Nordisk, Sommer Allibert, Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, V-Zug, WestLB u. v. a.

Hersteller / Vertrieb:

Coextant Systems GmbH
Schönbergstraße 45
D-73760 Ostfildern/Stuttgart
Telefon: 07 11/45 10 00 40
E-Mail: info@coextant.de
Internet: www.coextant.de



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
Pascalstraße 100
70569 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21
8010 Zürich
ibm.com/ch

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, SAP R/2, SAP R/3, mySAP.com sind eingetragene Marken der SAP AG, Deutschland.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

IBM Form GK12-3635-0 (05/2001)